

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	Handlungsfeld 2: Förderung und Stärkung von Arbeit, Ausbildung, Bildung und Integration
Aktion	C.
Förderzeitraum	16.08.2011 - 31.12.2013
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	„Neue Arbeit im Zukunftskiez Onkel-Toms-Hütte“
Projektziel (Hauptziel)	Identifizierung von dienstleistungsorientierten Beschäftigungsideen in Zukunftsmärkten (zwecks Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt)
Projektkurzbeschreibung	<p>_Aufbau eines beschäftigungsorientierten Netzwerkes, das bisherige Initiativen aus dem Kiez und dem Bezirk aufnimmt, zusammenführt und bestehende Projekte, Ideen und Konzepte weiter entwickelt, Innovationspotentiale identifiziert und innovative Geschäfts- und Beschäftigungsideen für Dienstleistungen in den Bedürfnisfeldern „Gesunde Ernährung“, „Wohnen und Energie“, „Bildung“, „Mobilität“, „haushaltsnahe Dienstleistungen“, „Kunst, Kultur, Mode“ umsetzt.</p> <p>_Einbindung der Kiez-BewohnerInnen in den Prozess, um die Bedarfe der BewohnerInnen und die Chancen für Beschäftigung im Kiez zu identifizieren; In Kooperation mit den Arbeitsmarktpolitischen Akteuren sollen in den Zukunftsfeldern arbeitsmarktpolitische Testläufe durchgeführt und ausgewertet werden.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>aha Büro für zukunftsfähige Entwicklung und kommunikation GbR, Ansprechpartnerin: Heide Wohlers M.A., aha-Gesellschafterin Habsburger Str. 4, 10781 Berlin, T: 236.38.915 wohlers@aha-berlin.com www.aha-berlin.com</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	<p>Peter Schrage-Aden, Bezirksamt S-Z, Umweltamt Norbert Schmidt, Bezirksamt S-Z, Jugend- und Sozialstadtrat Michael Pawlik, Bezirksamt S-Z, Wirtschaftsförderung Anke Otto, Bezirksamt S-Z, Stadträtin für Umwelt Hildegard Joosten, Bezirksamt S-Z, Frauenbeauftragte Heide Dendl, Bezirksamt S-Z, Comovis</p>
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Arbeitgeber-Service des JobCenter S-Z, AK Energie/Kebab BFU Beschäftigungs- und Qualifizierungs GmbH</p>

	<p>Ansorge Immobilien oHG Urbanis GmH TKS Immobilien Interessengemeinschaft Ladenstraße Job Center SZ, Herr Reinhofer Nachbarschaftsverein Papageiensiedlung e.V. Ernst Moritz Arndt Gemeinde</p>
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel Identifizierung von dienstleistungsorientierten Beschäftigungsideen in Zukunftsmärkten (zwecks Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt)</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Drei dienstleistungsorientierte Beschäftigungsideen wurden identifiziert (jeweils eine in einem ausgewiesenen Zukunftsmarkt)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Von den im Prozess generierten Geschäfts- und Beschäftigungsideen halten die Kooperationspartner und Unternehmer des Netzwerkes 7 für tragfähig. Der Fahrradladen ist in der Entstehung begriffen. Der Designerstore und der Laden für Lebensmittel-Spezialitäten wurden zunächst als Zwischennutzung realisiert. Diese beiden und die weiteren Geschäftskonzepte will der zum Projektende gegründete Standortortverein umsetzen.</p>
<p>2. Ziel Anforderungsprofile für die Beschäftigten in den Zukunftsmärkten sind erarbeitet</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mindestens drei Stellenprofile für die Beschäftigungsideen wurden unter Beteiligung des Bündnisses einschl. Kooperationspartner und Unternehmen erarbeitet und mit den Daten arbeitsmarktpolitischer Akteure abgeglichen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Anforderungsprofil für die Stelle im Fahrradladen wird von dem Unternehmen selbst formuliert. Geeignete Bewerber aus dem Netzwerk vom Projektträger vermittelt. Die Stelle in der Postfiliale wurde vom Unternehmen Nahkauf über das Jobcenter besetzt. Der Designerstore hat Bewerber aus dem eigenen Netzwerk beschäftigt. Die anderen an der Umsetzung neuer Geschäftsideen interessierten Unternehmen haben den Stand "Formulierung von Anforderungsprofilen" noch nicht erreicht. (s. Ziel 1)</p>

<p>3. Ziel</p> <p>Identifizierung und Mobilisierung von Kooperationspartnern/Unternehmen, die Interesse haben, ihr Angebotsspektrum entsprechend der Beschäftigungsideen zu erweitern.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Kooperationspartner/Unternehmen stehen fest</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Da die am Standort bereits tätigen Unternehmen, kaum Möglichkeiten haben, ihr „Angebotsspektrum entsprechend der Geschäfts- und Beschäftigungsideen zu erweitern“, mussten geeignete Unternehmen für die Umsetzung anderweitig gefunden und mobilisiert werden (s.o.). Wie verschiedene Gespräche gezeigt haben, werden die bestehenden Gewerbetreibenden jedoch den geplanten Kurier- bzw. Lieferdienst nutzen und damit ihren Kunden ein erweitertes attraktives Angebot machen können.</p>

*Indikatoren

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>
<p>Die Aspekte Nachhaltigkeit und Tragfähigkeit waren der zentrale Fokus bei der Auswahl der (zukunftsfähigen) Geschäfts- und Beschäftigungsfelder. Nachhaltigkeit wurde auch erzielt durch die Gründung des Standortvereins, der den Prozess zur Stärkung der lokalen Wirtschaft und Arbeit nach Projektende fortsetzen soll.</p>

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	114.749,84 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmitten	102.413,19 €	JC
Landesmitten	45.138,81 €	ARP-Aufstockungsmittel
Kommunale Mittel	0,00 €	
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	262.301,84 €	